

Marie-Curie-Gymnasium Erweiterte SCHULKONFERENZ	
Datum: 18.05.2011	Uhrzeit: 19.00 Uhr Zimmer 19
Vorsitz und Protokoll: Annette Hähner (SL)	Teilnehmer: Frau Wulfkühler (ERV), Frau Mey (stellv. ERV), Frau Haupt (ER), Herr Mahmoud (ER) Friederike Schilder (SRV), Hanna Sobe (SR), Laura Günther (SR), Jacob Löwe (SR) Frau Scholz (LR), Herr Fronzek (LR) Herr Lodel (LR), Herr Kindel (LR) Gäste: Herr Dreske (Abteilungsleiter Abt. 3 SBA) Frau Anja Apel (Stadträtin Fraktion DIE LINKE) Frau Thomas (Stadträtin und bildungspolitische Sprecherin Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Dresdner Stadtrat) Herr Bertram (Stadtrat, Bildungs- und Europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Dresdner Stadtrat) Herr Genschmar (Stadtrat Jens Genschmar, FDP-Fraktion) Herr Stübner (Stadtrat Fraktion CDU) Frau Herr Sempert (SSL), Herr Kunze (ER), Herr Gerlach (ER) Entschuldigt: Jan Kaboth (Freie Wähler)
Tagesordnung: Entwurf des Schulnetzplans der Stadt Dresden - Erweiterung des MCG	

Ablauf/Ergebnisse:	Verantwortlich/ Termin
Frau Hähner: Begrüßung und Vorstellung der Gäste Dank an Stadträte der Stadt Dresden, die sich im Bereich Bildung engagieren und <ul style="list-style-type: none"> – das Sanierungsvorhaben MCG unterstützt haben – dass sie in den letzten Wochen auch zur Schulnetzplanung und darin eingeschlossen zur geplanten 6zügigkeit des MCG in Gesprächen zur Verfügung standen 	
TOP 1: Erweiterung des Marie-Curie-Gymnasiums Frau Hähner: Beschreibung der Ziele der Stadt: stabiles Schulnetz, welches künftige Bedarfe berücksichtigt sowie Sanierung; Erweiterung und bedarfsgerechter Neubau von Schulen Zielstellung der Schulkonferenz ist gegenseitige Information, Begründung der Ablehnung der Planung durch die Schulgemeinschaft Beschreibung der Schulsituation: Unruhe und Gesprächsbedarf in der Schulgemeinschaft des MCG Aus folgenden Gründen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrnehmung der ungenügenden Beteiligung und unzureichenden Information der Betroffenen (sowohl die Bauauslagerung als auch die Perspektive ab 2014) 	

<p>2. Angedachte 6-Zügigkeit, die nur unter Beibehaltung der Außenstelle Terrassenufer möglich ist</p> <p>3. Vielzahl von Problemen, die zukünftig auf das MCG zukommen, wenn diese Planungen umgesetzt werden</p> <p>Stellungnahme der Schulleitung zur Planung der 6zügigkeit des Marie-Curie-Gymnasiums Frau Hähner und Herr Sempert: Verdeutlichung der zukünftigen <u>Problemfelder</u> aus Schulsicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sanierung und Erweiterung auf Zirkusstraße für 4Züge geplant, Terrassenufer fasst kein 2zügiges Gymnasium (Kapazitätsprobleme) – Problematik einer 6Zügigkeit wird durch „Außenstellenproblematik“ verschärft (pädagogisch und schulorganisatorisch) – Eltern werden dieses Konzept nicht annehmen und für zwölf 5. Klassen besteht im Zentrum kein Bedarf – über 15 bis 20 Jahre wird „Zuführen“ von Schülern im Aufnahmeverfahren notwendig sein <p>Erklärungen und Positionen aller Fraktionen des Stadtrates Problematik der steigenden Schülerzahlen, hoher nicht abzudeckender Investitionsbedarf, Alternativen zur Vergrößerung bestehender Schulen in Form von Neugründungen können nicht im notwendigen Umfang zugesagt werden können Verständnis für die Sorgen um Schulqualität am MCG, aber im Kontext der Gesamtsituation keine andere Lösung vorstellbar</p> <p>Frau Wulfkühler: Position des Elternrates, Ablehnung der Außenstelle im Zusammenhang mit der 6zügigkeit aus Elternsicht</p> <p>Herr Dreske: Leitbild bzw. Zielrichtung ist aus schulfachlicher Sicht ein 3 – 5zügiges Gymnasium in einem in sich geschlossenen Gebäudekomplex, Situation der Stadt Dresden erfordert es aber, mittelfristig auch notwendige „Zwischenlösungen“ zu planen SBA wird festgeschriebener 6zügigkeit nicht zustimmen Angebot der Neubewertung (Kapazitätenanalyse) von Neubau und Terrassenufer zusammen</p> <p>Stellungnahme der Schulkonferenz: Die Schulkonferenz lehnt nach Abstimmung im Elternrat und Schülerrat eine Erweiterung des MCG nach Fertigstellung des Neubaus auf 6zügigkeit unter Weiterführung der Außenstelle am Terrassenufer ab.</p>	<p>Präsentation</p>
<p>Nächster Termin: Herbst 2011</p>	<p>MZ: Frau Wulfkühler</p>
<p>Anlage: Präsentation (als Tischvorlage ausgereicht)</p>	